

**Beiträge zur angewandten Wirtschaftsforschung**

---

Herausgegeben von Lothar Hübl

**Band 23**

**Internationale Wettbewerbsfähigkeit  
bei zunehmenden intra-industriellen Handels-  
beziehungen mit Schwellenländern**

**Analyse des Handels der Bundesrepublik  
Deutschland, Niedersachsens und Japans mit  
den Schwellenländern Ost-/Südost-Asiens**

**Von**

**Dr. Klaus von Stackelberg**



**Duncker & Humblot · Berlin**

**KLAUS VON STACKELBERG**

**Internationale Wettbewerbsfähigkeit  
bei zunehmenden intra-industriellen Handelsbeziehungen  
mit Schwellenländern**

**Beiträge zur angewandten Wirtschaftsforschung**

Herausgegeben von Lothar Hübl

**Band 23**

# **Internationale Wettbewerbsfähigkeit bei zunehmenden intra-industriellen Handels- beziehungen mit Schwellenländern**

**Analyse des Handels der Bundesrepublik  
Deutschland, Niedersachsens und Japans mit  
den Schwellenländern Ost-/Südost-Asiens**

**Von**

**Dr. Klaus von Stackelberg**



**Duncker & Humblot · Berlin**

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

**Stackelberg, Klaus von:**

Internationale Wettbewerbsfähigkeit bei zunehmenden intra-industriellen Handelsbeziehungen mit Schwellenländern: Analyse des Handels der Bundesrepublik Deutschland, Niedersachsens und Japans mit den Schwellenländern Ost-/Südost-Asiens / von Klaus von Stackelberg. — Berlin: Duncker und Humblot, 1991

(Beiträge zur angewandten Wirtschaftsforschung; Bd. 23)

Zugl.: Hannover, Univ., Diss., 1991

ISBN 3-428-07189-1

NE: GT

Alle Rechte vorbehalten

© 1991 Duncker & Humblot GmbH, Berlin 41

Fotoprint: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin 61

Printed in Germany

ISSN 0720-6682

ISBN 3-428-07189-1

*Meinen Eltern in Dankbarkeit*



## **Vorwort des Herausgebers**

Die Schwellenländer Ost-/Südost-Asiens haben in den 80er Jahren im wirtschaftlichen Bereich, insbesondere im Exportsektor, ausgesprochen erfolgreich abgeschnitten. Die Entwicklung wettbewerbsfähiger Wirtschaftszweige hat dazu geführt, daß diese Länder eine beachtenswerte Position im internationalen Wettbewerb erlangt haben. Gleichzeitig ist diese Region selbst zu einem gewichtigen Absatzmarkt herangewachsen. Eine Untersuchung der Gründe für dieses Abschneiden ist insbesondere aus Sicht eines Abnehmer- und Konkurrenzlandes interessant.

Die Qualität einer Analyse zur Wettbewerbsfähigkeit von Volkswirtschaften wird maßgeblich beeinflußt von der Qualität der zur Verfügung stehenden empirischen Daten. In der vorliegenden Untersuchung wird auf anschauliche Weise vorgeführt, welche theoretischen und empirischen Probleme mit der Messung der Wettbewerbspositionen einzelner Wirtschaftszweige einer Volkswirtschaft verbunden sind. In den Mittelpunkt der empirischen Analyse stellt der Autor die Entwicklung des Handels der Bundesrepublik Deutschland mit den Schwellenländern Ost-/Südost-Asiens; besonderes Augenmerk widmet er den Möglichkeiten, diese Analyse auch auf ein Bundesland wie Niedersachsen zu übertragen.

Die Ausführungen zu den theoretischen Aspekten der internationalen Wettbewerbsfähigkeit zeigen, daß angesichts eines zunehmend intra-industriell geprägten Handels gerade im Investitions- und gehobenen Konsumgüterbereich modifizierte theoretische wie auch methodische Ansätze ihren Platz finden sollten.

Die empirischen Ergebnisse liefern Aussagen über die Stellung der Bundesrepublik und des besonders betrachteten Bundeslandes Niedersachsen im internationalen Wettbewerb.

Hannover, im Dezember 1990

Lothar Hübl



## Inhaltsverzeichnis

<b>A. Einführung</b> .....	1
I. Die wachsende Rolle der Schwellenländer Ost-/Südost-Asiens im internationalen Handel .....	1
II. Wechselwirkungen zwischen Intra-Handel und der Wettbewerbsfähigkeit von Volkswirtschaften .....	6
III. Die Vorgehensweise in der Untersuchung .....	7
<b>B. Theoretische Aspekte der Wettbewerbsfähigkeit im Rahmen intra-industrieller Arbeitsteilung</b> .....	9
I. Zum Begriff der internationalen Wettbewerbsfähigkeit einer Volkswirtschaft .....	9
II. Wettbewerbsfähigkeit in der Theorie des Außenhandels .....	19
1. Eine kurze Darstellung der wichtigsten Ansätze .....	20
2. Die Wettbewerbsfähigkeit einer Volkswirtschaft bei zunehmendem intra-industriellen Handel .....	30
2.1 Operationalisierung des intra-industriellen Handels .....	32
2.2 Intra- versus inter-industrieller Handel .....	37
2.3 Komplementarität und Substitutionalität als Unterscheidungskriterien .....	38
III. Arbeitsthese für die weitere Untersuchung .....	51
<b>C. Methoden zur Messung der Wettbewerbsfähigkeit und des intra-industriellen Handels</b> .....	55
I. Verfügbarkeit und Aufbereitung von Außenhandelsdaten .....	56
1. Aufbereitung von Außenhandelsdaten .....	56
1.1 Handelswege im Außenhandel .....	56
1.2 Bewertung, General- und Spezialhandel .....	57
2. Zur Datenlage allgemein .....	60
3. Weitere datenbezogene Restriktionen .....	63
II. Die Untersuchungsmethoden im einzelnen .....	65
1. Allgemeine Vorbemerkungen .....	65
2. Strukturvergleiche .....	66
2.1 Strukturvergleichskennziffern .....	66
2.2 Kennziffern zur Beurteilung der Ähnlichkeit von Handelsanteilen .....	68
2.3 Struktur-/Handelsanteils-Ähnlichkeits-Matrix .....	69